

Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

**Fakultät[:] Promotionen [betreffend] [Hugo] Falk, [Max]
Hofmann, [Erich] Franke**

Brief an Geheimrat [Karl Lamprecht]

Spranger, Eduard

Leipzig, Grassi-Str. 14, 24.7.[19]14

urn:nbn:de:hbz:5:1-176755

24. 7. 14.

Gefahrlosster Herr Geheimrat!

Ist sehr Ihnen noch immer sehr pflegenden
 lichen Holländer gedanken meinen gesunden
 Gefühlen und meinem wissenschaftlichen Über-
 zeugungen Dankbarkeit zu sagen. Meinem
 Herz der breite befehlende Disensus ver-
 rufen kann ich mir die Diskussion u. Eiche
 Freude über die Fortbildung der Neurobiologie
 zu fassen geben lassen. Der all Mithras
 der Neurophysiologie darf ich mir darüber ein
 Urteil aussprechen, also empfindlich über T. 1-100.
 die dort besagten physiologischen Methoden
 mir so sehr allen kritischen Aufstellungen
 zu überlassen, daß ich es mir
 gesonnen habe mich der Diskussion ganz
 zuwenden. Der Erfolg von der Fortbildung der
 Wissenschaft auf die letzten Fortbildung ist

Ist oben alle Vorstellungsprojekte erledigt.
In der vorliegenden Form ist es demnach richtig,
und es ist folgende Auffassung ganz korrekt
angebracht ist, so sehr ich mich, wie die
Arbeit gestaltet werden könnte. Ein Mann
allerfalls als ein Beitrag zur Fortentwicklung
des Geistes bei den Regens Bienen, nicht aber
als ein Werk ihrer Mischlingszucht be-
trachtet.

Es war mein aufrichtiger Wunsch, nicht
zu sehen in Leipzig zu sehen, die Frau
Trennung nicht mehr. Leider sollte mir
dieser Wunschfall nicht erfüllt bleiben, bei dem
ich in einem gewissen Rückblick zu wissen
wünschte, ob es nicht eine gewisse Beziehung
gibt. Eine Meinungsbildung über
eine Dissertation ist für mich noch keine
Grund zur Fortentwicklung. Ich hätte aber wohl,
dass gerade in gegenwärtigen Augenblicken dieser

Worfall Ihnen ein unsern Namen in an-
genommener Weise empfehlen muß.

Es kann nicht anfangen, daß sie antworten; es
kann für ein Bitten, ein nachsichtiger
Blick der Zeit ein auf unsern Beziehungen
wirken für lassen.

In lebhaften Wunsch

Ihr

Quar Spranger.